

Neue Pflegereform: Sozialstation Reinbek stellt erhöhten Beratungsbedarf fest

Reinbek (red). Mit der Einführung des zweiten Pflegestärkungsgesetzes hat der Gesetzgeber einen wichtigen Teil einer Pflegereform umgesetzt, der nicht nur den Begriff der Pflegebedürftigkeit reformiert, sondern auch das Modell der Pflegestufen abschafft. Denn aus den früheren drei Pflegestufen sind zum Januar 2017 fünf Pflegegrade geworden.

Mit dieser Umstellung auf ein neues System änderten sich zum einen die durch die Pflegekasse zur Verfügung gestellten Budgets zur Finanzierung pflegerischer Versorgung und zum anderen auch die Beurteilung von Pflegebedürftigkeit. Deutlich stärker in den Vordergrund rückt dabei die Frage nach der kognitiven Alltagskompetenz. Von dieser lange überfälligen Aktualisierung des Pflegebedürftigkeits-



Fragen zur Pflegereform? Die Sozialstation Reinbek unterstützt Pflegebedürftige und Angehörige mit ihrem kostenlosen Beratungsangebot.

Foto: privat

begriffes profitieren vor allem Demenzkranke.

„Bei all diesen Neuerungen ist ein deutlich erhöhter Beratungsbedarf bei den pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen entstanden.“, stellt Björn-Ole Wollschläger, Pflegedienstleiter der ambu-

lanten Dienste der Sozialstation Reinbek fest. „Die Menschen sind zwar über Informationsschreiben seitens der Pflegekassen informiert worden aber ein persönliches Gespräch kann dann häufig doch besser die offenen Fragen in diesem komplexen System be-

antworten.“ Die Sozialstation Reinbek bietet mit ihren ambulanten Diensten der häuslichen Pflege, dem Familien- und Haushaltsservice, der stundenweisen Betreuung und Essen auf Rädern ein umfangreiches Angebot für die Unterstützung in der Häuslichkeit an. In der Tagespflege im Völckers Park in Reinbek treffen sich von Montag bis Freitag bis zu 28 Senioren und gestalten gemeinsam mit Pflege- und Betreuungskräften den Tag. Ein kostenloser Schnuppertag kann jederzeit vereinbart werden.

Die Sozialstation Reinbek hilft mit ihrem kostenlosen Beratungsangebot für alle Fragen in Sachen Pflege. Und auch wer Interesse hat, sich dem Team der Sozialstation Reinbek anzuschließen, erreicht diese unter Tel. 040/72738430.

Beigedörfel Zeitung 15.04.17